

SC Tell Schmalbroich vor finanziell schwierigerem Jahr!!!

Bei der am Montag, den 16. Mai 2022 auf dem Schießstand des SC Tell statt gefundenen Jahreshauptversammlung konnte der langjährige Vorsitzende Uwe Schlabbers über 40 Mitglieder begrüßen.

In seinem Bericht bedankte sich der Vorsitzende bei allen Vorstandsmitgliedern, Ehrenamtlern und Förderern für die geleistete Arbeit und Zuwendungen. Sein besonderer Dank ging an seine Frau Sonja, die in ihrer Funktion als Kassiererin das Geld zusammenhielt und vor allem den gesamten Schriftverkehr für die nun begonnene Baumaßnahme des Anbaus durchgeführt hat. Wahrlich eine Mammutaufgabe, die sie mit Bravour gelöst hat.

In seinen weiteren Ausführungen stellte er fest, dass Pandemie bedingt schwere Zeiten hinter dem SC Tell Schmalbroich liegen. Fast 2 Jahre fanden keine Meisterschaften und Wettkämpfe in den Ligen statt. Nur ein zeitweiser Trainingsbetrieb konnte aufrechterhalten werden. Das trotz dieser schwierigen Phase die Mitglieder ihrem Verein treu geblieben sind ist nicht selbstverständlich. Dafür bedankte sich Uwe Schlabbers noch mal ganz besonders.

Bereits vor der Pandemie hat der SC Tell den Schießstand gesetzeskonform mit eigenen Kräften erneuert. Dies war nur möglich durch Spenden und einer Investitionsumlage, die alle aktiven Mitglieder geleistet haben. Zuschüsse der Stadt Kempen für die Modernisierung von Sportanlagen wurden abgelehnt.

„Nun stehen wir vor einer neuen Herausforderung, die Gebäude werden modernisiert, wie die Anwesenden der JHV heute sehen konnten“, setzte der Vorsitzende seine Rede fort. „Wir erstellen einen Anbau, wo eine größere Sanitäreanlage (Damen, Herren, Behinderte), eine Waffenkammer und ein Schulungsraum entstehen. Nach der Fertigstellung entfällt das Umziehen im Aufenthaltsraum und die Gäste und Zuschauer werden den Wettkämpfen auf dem großen Monitor besser folgen können. Dann ist durch den eingebauten Lift auch ein barrierefreier Zugang zum Schützenstand möglich“.



Foto U. Schlabbers

Für den Anbau hat der Verein Zuschüsse vom Land erhalten. Die negative Entwicklung der Weltgeschichte hat den SC Tell unverschuldet aber vor große wirtschaftliche Probleme gestellt. Die Kostensteigerungen sind teilweise täglich abzulesen und so werden wohl wieder die Mitglieder mit einer weiteren Investitionsumlage an der Fertigstellung der Maßnahme beteiligt.

Hierzu erfolgt aber noch eine Sondersitzung. Ob sich das Land an den extrem gestiegenen Kosten in irgendeiner Form beteiligen wird steht in den Sternen.

Uwe Schlabbers richtete im weiteren Verlauf die eindringliche Bitte sowohl an die Anwesenden als auch an die verhinderten Sportkameradinnen und Kameraden, sich mehr in die Arbeit rund um das Vereinsleben einzubringen. Man kann die Last nicht nur auf wenige Schultern packen, jeder muss sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen und helfen. Es hat ja auch Jeder einen Nutzen davon.

Positiv fand der Vorsitzende, das man 2021 das Oktoberfest mit sehr gutem Besuch durchführen konnte, wo dankbarer Weise Klaus und Frank 10 Stunden !!! ein Spanschwein gegart haben. Es war einfach köstlich und die vielen Beilagen rundeten das Buffet köstlich ab. Die Idee, Karfreitag anstatt des Osterschießens ein Osterfrühstück als Ersatz für den Corona bedingten Ausfall der Weihnachtsfeier durchzuführen, fand enormen Anklang und es kam die Bitte dies auch zukünftig fortzusetzen. Da wird der Vorstand zu gegebener Zeit drüber abstimmen.

Damit schloss Uwe Schlabbers seinen Bericht und gab das Wort weiter an den Sportwart Stephan Evertz.

Dieser hatte Corona bedingt nur ein kurzes Statement, denn in 2020 fand praktisch Garnichts statt. So konnte er nur etwas über 2021 berichten. Bei der DM belegte Amelie Kleinmanns im Dreistellungskampf den dritten Platz und mit der Mannschaft (Amelie Kleinmanns, Veronique Münster und Lara Quickstern) wurde der zweite Platz errungen. Manfred Hein wurde in der Disziplin KK 100 Meter Auflage Deutscher Meister. Im letzten Jahr wurde keine Vereinsmeisterschaft geschossen, in diesem Jahr ist wieder eine geplant, wohl nicht mit allen Disziplinen. Sowohl die Kreismeisterschaften als auch die Bezirksmeisterschaften verliefen ohne größere Komplikationen. Dabei erreichten die Sportler des SC Tell Schmalbroich viele 1., 2., und 3. Plätze, also die Medaillenränge. Die Ligawettkämpfe und Landesverbandsmeisterschaften sind gestartet. Ob die kompletten Deutschen Meisterschaften 2022 stattfinden werden oder Corona dazwischen funkt ist zu diesem Zeitpunkt schwer zu sagen.

Der nächste Bericht wurde vom Sportwart Kurzwaffe, Harald Gerritzen, abgegeben. Er konnte nur von den Ergebnissen der DM 2021 berichten, wo er als einzig qualifizierter Schütze mit der Luftpistole den 17. und mit der 50 m Pistole den 13. Platz erreichen konnte. Nach dem Oberliga Aufstieg in 2019 fanden nun auch endlich Wettkämpfe statt. Wohl ohne Auf- und Abstiegsregeln. Am Ende landete die Mannschaft auf einem guten 4. Platz mit 8:6 Punkten. Als Neuling sicher recht ordentlich. Seine Ausführungen schloss Harald G. mit der Hoffnung auf mehr Normalität sowohl im Wettkampf- als auch im Meisterschaftsbetrieb.

Nach dem Kassenbericht von Sonja Schlabbers standen Neuwahlen an. Es standen zur Neuwahl die/der 1. Vorsitzende, die/der GeschäftsführerIn, die/der SportleiterIn Kurzwaffe, die/der 1. SchriftführerIn, KassenprüferIn. Wiedergewählt wurden für weitere 4 Jahre sowohl Uwe Schlabbers als 1. Vorsitzender, seine Frau Sonja wurde als Geschäftsführerin bestätigt. Auch Petra Schmid macht weiter als Schriftführerin und Klaus Naber ist Kassenprüfer. Eine „Kampfabstimmung“ erfolgte um den Posten des Sportwarts Kurzwaffe. Dabei konnte Tomasz Hanusa sich gegen Harald Gerritzen knapp durchsetzen. Nach 40 Jahren an der Spitze der „Pistoleros“ war Harald aber gar nicht böse und freute sich über die Wachablösung durch einen Jüngeren. Er wird Tomasz aber auch weiter unterstützen, wenn es erforderlich ist. Neben der Tätigkeit als Pressewart übernimmt nun Friedrich Nusselein-Heynen die Pflege der Homepage von Stephan Evertz, der als Sportwart Langwaffe genug zu tun hat.

Nach der Genehmigung des Haushaltsplans für das kommende Geschäftsjahr ging der Vorsitzende noch einmal kurz auf die Finanzierung des Neubaus ein. Das wie schon eingangs

erwähnt entstandene Defizit wird in einer Sondersitzung, zu der rechtzeitig eingeladen wird, noch einmal thematisiert. Bis dahin bemüht sich der Vorstand noch die ein oder andere Geldquelle zu ermitteln um dann in der Sitzung genaueres aussagen zu können.

Mit der erneuten Bitte an die Mitglieder sich bei den Arbeiten einzubringen beendete der Vorsitzende Uwe Schlabbers die Versammlung mit dem Hinweis, dass 2 Tage später die gesetzlich vorgeschriebene 5 jährige Standabnahme erfolgt.

PS: Die Abnahme des Schießstandes erfolgte ohne Mängel.